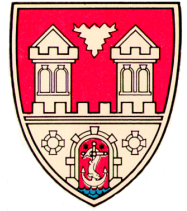




Schulverband Tornesch-Uetersen



Der Verbandsvorsteher

Schulverband Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/11/110
	Status: öffentlich
Federführend:	Datum: 11.05.2011
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Berichterstatter: Gunnar Seiler
	Erstellt von: Gunnar Seiler
Jahresrechnung 2010 Schulverband	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.05.2011	Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung (Schulverband)
30.05.2011	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

- A: Sachbericht
- B: Stellungnahme der Verwaltung
- C: Prüfungen:
 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
- D: Finanzielle Auswirkungen
- E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

1.) Einführung

Über die Wirtschaftsführung eines abgelaufenen Haushaltsjahres gibt die Jahresrechnung Auskunft. In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft (Haushaltsrechnung) einschl. des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Für Form und Inhalt gelten gem. § 14 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GkZ) die Bestimmungen der §§ 37 – 41 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

2.) Haushaltsplan

Grundlage für die Bewirtschaftung aller Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres ist der durch die Haushaltssatzung vom 12.11.2009 festgesetzte Haushaltsplan, sowie der durch Haushaltssatzung vom 15.11.2010 festgesetzte Nachtragshaushaltsplan, welcher Gesamtansätze in der Einnahme und Ausgabe von jeweils

6.907.600,00 €

festlegt. Davon entfallen:

auf den **Verwaltungshaushalt** in der Einnahme und Ausgabe jeweils **4.220.500,00 €**
auf den **Vermögenshaushalt** in der Einnahme und Ausgabe jeweils **2.687.100,00 €**

3.) Haushaltsrechnung

3.1) Allgemeines

Der gemäß § 14 GkZ i.V.m. § 38 GemHVO zu durch die Haushaltsrechnung zu führende Nachweis ist auf der Grundlage der Sollrechnung zu erbringen. Die Haushaltsrechnung als formelles und inhaltliches Gegenstück zum Haushaltsplan schließt mit folgenden Ergebnissen ab:

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
Einnahmen			
Soll-Einnahmen	4.207.678,01 €	2.413.353,39 €	6.621.031,40 €
+ Zugang neue Haushaltsreste	0,00 €	301.600,00 €	301.600,00 €
- Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	44.474,45 €	44.474,45 €
- Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
Ausgaben			
Soll-Ausgaben	4.207.678,01 €	2.200.568,84 €	6.408.246,85 €
+ Zugang neue Haushaltsreste	0,00 €	469.910,10 €	469.910,10 €
- Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
Gegenüberstellung			
bereinigte Soll-Einnahmen	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
bereinigte Soll-Ausgaben	4.207.678,01 €	2.670.478,94 €	6.878.156,95 €
Ausgleich	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.2) Vermögens- und Schuldenübersicht

Bezeichnung	Stand Anfang 2010	Zugang	Abgang	Stand Ende 2010
Vermögen, davon:	32.631.539 €	646.769 €	164.000 €	33.114.308 €
Grundvermögen	3.511.539 €	0 €	0 €	3.511.539 €
Gebäude und Anlagen	27.482.740 €	627.682 €	164.000 €	27.946.422 €
bewegliches Vermögen	1.637.260 €	19.087 €	0 €	1.656.347 €
Zuschussanteil des Vermögens*	8.343.665 €	1.224.000 €	0 €	9.567.665 €
Schulden, davon:	20.327.137 €	2.200.000 €	151.934 €	22.375.203 €
Kredite	20.327.137 €	2.200.000 €	151.934 €	22.375.203 €

*Die Zuschüsse mindern den tatsächlichen Wert des Vermögens

3.3) Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2010 werden über- und außerplanmäßige Ausgaben

für den Verwaltungshaushalt in Höhe von	147.183,51 €
für den Vermögenshaushalt in Höhe von	83.041,91 €
Insgesamt	230.225,42 €

in der anliegenden Liste der Überschreitungen nachgewiesen.

3.4) Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht

Der Gesamtplan der Haushaltsrechnung mit seiner Aufgliederung nach Aufgabenbereichen (Rechnungsquerschnitt) und Aufgabenarten (Gruppierungsübersicht) gibt Aufschluss über die finanzwirtschaftliche und haushaltsmäßige Struktur des Haushaltes im Rechnungsjahr.

4.) Verwaltungshaushalt

4.1) Haushaltsplanvergleich in Einnahmen und Ausgaben.

Verwaltungshaushalt	Ansatz	Anordnungen auf Ansatz	Differenz
Einnahmen	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €
Ausgaben	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Einnahmen Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
0 Steuern, allg. Zuweisungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.467.100,00 €	1.537.181,60 €	70.081,60 €
2 Sonstige Finanzeinnahmen	2.753.400,00 €	2.670.496,41 €	-82.903,59 €
Summe	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €

Ausgaben Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
4 Personalausgaben	9.000,00 €	7.105,94 €	-1.894,06 €
5-6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.944.300,00 €	3.073.971,87 €	129.671,87 €
7 Zuweisungen und Zuschüsse	8.000,00 €	6.213,00 €	-1.787,00 €
8 Sonstige Finanzausgaben	1.259.200,00 €	1.120.387,20 €	-138.812,80 €
Summe	4.220.500,00 €	4.207.678,01 €	-12.821,99 €

4.2) Erläuterungen

Für das Haushaltsjahr 2010 wurde wie in den Vorjahren ein Budget für die von der Schule beeinflussbaren Haushaltstellen eingerichtet. Das Budget wurde im Bereich des Verwaltungshaushaltes eingehalten.

Auf der Einnahmeseite sind leichte Mindereinnahmen bei den Schulkostenbeiträgen zu verzeichnen, da die Schülerzahl für den Nachtragshaushalt ein wenig zu hoch geschätzt wurde.

Mehreinnahmen wurden bei der Verwaltungskostenerstattung für die Bücherei erzielt. Dies resultiert aus den Mehrausgaben bei der Bauunterhaltung und der erstmalig exakten Zuordnung der Kosten des Reinigungsdienstes zum Bereich Bücherei.

Aus dem Gleichen Grund entstehen bei den Reinigungskosten im Bereich der KGS Minderausgaben an, die Kosten sind nun korrekt dem Jugendzentrum zugeordnet und verursachen dort Mehrausgaben.

Die Kosten für die bauliche Unterhaltung liegen noch immer über dem Ansatz. Bereits im Rahmen der Haushaltsplanung für das Jahr 2011 wurde der Ansatz auf mehrere Haushaltstellen verteilt, um ein besseres Controlling durchführen zu können.

Die Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Tornesch fällt höher aus als geplant, da auch der tatsächliche Aufwand an geleisteter Arbeit für den Schulverband höher war.

5.) Vermögenshaushalt

5.1) Haushaltsplanvergleich in Einnahmen und Ausgaben.

Vermögenshaushalt	Ansatz	Anordnungen auf Ansatz	Differenz
Einnahmen	8.981.100,00 €	8.453.051,47 €	-528.048,53 €
Ausgaben	8.981.100,00 €	8.453.051,47 €	-528.048,53 €
Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Einnahmen Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
30 Zuführung vom Verwaltungshaushalt	179.200,00 €	151.934,00 €	-27.266,00 €
31 Entnahme aus Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
32 Rückflüsse von Darlehen	1.200,00 €	1.219,41 €	19,41 €
34 Einnahmen aus Veräußerungen des Anlagevermögens	164.000,00 €	164.000,00 €	0,00 €
360 Zuweisungen vom Bund	282.800,00 €	282.800,00 €	0,00 €
361 Zuweisungen vom Land	918.800,00 €	918.800,00 €	0,00 €
362 Zuweisungen von Gemeinden	1.141.100,00 €	1.196.199,98 €	55.099,98 €
37 Einnahmen vom Kreditmarkt	0,00 €	-44.474,45 €	-44.474,45 €
Summe	2.687.100,00 €	2.670.478,94 €	-16.621,06 €

Ausgaben Gruppierung	Haushaltssoll Beträge in €	Haushaltsrechnung Beträge in €	Differenz Beträge in €
90 Zuführung zum Verwaltungshaushalt	1.300.900,00 €	1.217.915,82 €	-82.984,18 €
91 Zuführungen an Rücklagen	234.500,00 €	317.541,91 €	83.041,91 €
92 Gewährung von Darlehen	164.000,00 €	164.000,00 €	0,00 €

93 Vermögenserwerb	93.500,00 €	104.087,21 €	10.587,21 €
94 Baumaßnahmen	715.000,00 €	715.000,00 €	0,00 €
97 Tilgung von Krediten	179.200,00 €	151.934,00 €	-27.266,00 €
99 Sonstige Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	2.687.100,00 €	2.670.478,94 €	-16.621,06 €

5.2) Erläuterung:

Aufgrund eines weiteren Bewilligungsbescheides kam es zu Mehreinnahmen bei den Zuschüssen vom Kreis in Höhe von 55.000,00 €.

Die Anschaffung eines Klassensatzes von Notebooks führte zu Mehrausgaben in Höhe von 11.087,21 € bei der HHSt. Erwerb von beweglichem Vermögen.

Der Grunderwerb und die Sanierung der Sporthalle konnten in 2010 noch nicht realisiert werden, die Mittel wurden als Haushaltsreste übertragen. Gleiches gilt für die noch verbliebenen Mittel der Baukosten KGS und Umbaumaßnahme Mensa.

6.) **Kassenmäßiger Abschluss**

Der kassenmäßige Abschluss bezieht sich auf die Gesamttätigkeit der Kasse, also auch auf die außerhalb des Haushaltsplanes verwalteten Gelder (Verwahr- und Vorschussgelder) und auf die Restabwicklung aus Vorjahren. Im Haushaltsjahr 2010 sind abgewickelt worden:

Ist-Einnahmen:	7.449.065,00 €
Ist Ausgaben:	6.710.207,35 €
Buchmäßiger Kassenbestand am 31.12.2010:	738.857,65 €

Aufgliederung	Ist Einnahmen	Ist Ausgaben	Bestand
Verwaltungshaushalt	4.206.404,61 €	4.212.045,71 €	-5.641,10 €
Vermögenshaushalt	2.834.007,34 €	2.498.161,64 €	335.845,70 €
Verwahrtgelder	409.153,05 €	0,00 €	409.153,05 €
Vorschüsse	-500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Insgesamt	7.449.065,00 €	6.710.207,35 €	738.857,65 €

Folgende Reste werden ins nachfolgende Haushaltsjahr übertragen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Kassen-einnahmerest	Kassen-ausgabereist
281000.110000	Benutzungsentgelte von Vereinen / VHS	1.642,33 €	
281000.150000	Ersätze aus Versicherungsleistungen	69,72 €	
281000.162010	Vermischte Einnahmen	136,58 €	
281000.167000	Eigenanteil an Schülerbeförderungskosten	188,00 €	
880000.140000	Mieten	3.604,47 €	
	pauschale Einnahmen	224,00 €	
		5.865,10 €	0,00 €

Vorschüsse

Die 500,00 € bilden die Handkasse der KGS. Die von dort getätigten Ausgaben werden aus den jeweiligen Haushaltsstellen aufgefüllt, so dass der Bestand stets 500,00 € beträgt.

7.) **Schlussbetrachtung**

Mit der Vorlage des kassenmäßigen Abschlusses (Nachweis der Kasse über die Verwaltung der gesamten Geldmittel), der Haushaltsrechnung mit Anlagen (Nachweis der Verwaltung über den Vollzug des Haushaltsplanes) sowie der Prüfung der Jahresrechnung ist den gesetzlichen Vorschriften über die Jahresrechnung Genüge getan.

Die Jahresrechnung bildet die Grundlage für die Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2010 im Verwaltungshaushalt wird in der Einnahme auf 4.207.678,01 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 4.207.678,01 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Verwaltungshaushalt ausgeglichen.

2. Das Ergebnis der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2009 im Vermögenshaushalt wird in der Einnahme auf 2.670.478,94 € (bereinigtes Soll) und in der Ausgabe auf 2.670.478,94 € (bereinigtes Soll) festgestellt. Somit ist der Vermögenshaushalt ausgeglichen.

Anlage/n:

Roland Krügel
Schulverbandsvorsteher